

Positionspapier

Flexodruck und Digitaldruck im DFTA Flexo-Fachverband?

Unser DFTA Fachverband hat sich der Förderung des Flexodrucks verschrieben - und das wird auch so bleiben! Den Flexodruck technisch zu verbessern und seine Verbreitung zu unterstützen ist die Kernmission der Verbandsmitglieder und des gewählten Präsidiums. Dazu stehen wir!

Alles zu unternehmen, damit der Flexodruck stärker wird, dazu gehört in unseren Augen aber auch, ein scharfes Auge in Richtung jeglicher Technologien und Entwicklungen zu richten, die den Flexodruck unterstützen oder stark verändern könnten. Im Zuge dessen hat das Verbandspräsidium im Jahr 2015 beschlossen, den aufkeimenden Digitaldruck im Verpackungsbereich auf sein diesbezügliches Potenzial hin zu untersuchen. Hierzu erschien die Gründung eines spezialisierten Kompetenzzentrums angebracht. Infolge der vorhandenen personellen Ressourcen wurde es als **DFTA CCD** an der HTWK in Leipzig angesiedelt.

Dieses Kompetenzzentrum steht seither den DFTA Mitgliedern für jegliche Beratung rund um den digitalen Verpackungsdruck zur Verfügung. Heute mögen es noch relativ wenige DFTA Mitglieder sein, die sich mit potentiellen Schritten oder gar Investitionen in den digitalen Verpackungsdruck beschäftigen. (Dies zum Teil gezwungenermaßen, weil ein großer Kunde es beispielsweise fordert oder man dadurch erst an die eigentlich für den Flexodruck interessanten Aufträge herankommt.) Die Hersteller der Digitaldruckmaschinen sind aber sehr aktiv, ihre vermeintlichen Vorteile bei **unseren Kunden** anzupreisen und daher ist nach Meinung des DFTA-Präsidiums mit einer vermehrten Nachfrage nach digitalem Verpackungsdruck zu rechnen. Wir möchten unseren Mitgliedern zur Seite stehen, diese Nachfrage kompetent, zum bestmöglichen eigenen Nutzen und mit unserer Neutralität beantworten zu können, ohne den Flexodruck zu verlassen!

In der Weiterführung dieser Gedanken versuchen wir heute schon die technischen Weichen so zu stellen, dass die Flexodruckereien durch eine mögliche vermehrte Einführung digitaler Drucktechniken nicht benachteiligt werden. Dazu wollen wir den Digitaldruck (hinsichtlich verwendeter Anzahl und Art von Druckfarben, Farbseparationen, Farbprofilen usw.) in eine Richtung bewegen, die es dem Flexodrucker gestattet, vorhandene Designdaten möglichst nahtlos übernehmen zu können. Hiervon kann der Flexodruck unserer Meinung nach sehr stark profitieren! Dieses „Andocken“ der beiden Verfahren wird im **DFTA Technologiezentrum** in Stuttgart bearbeitet.

Mit der Etablierung des **DFTA Arbeitskreises digitaler Verpackungsdruck** verfolgen wir das Ziel, unseren Mitgliedern eine Plattform offenen Austauschs von Erfahrungen und Meinungen im Umfeld und vor allem im Spannungsfeld zwischen dem digitalen Verpackungsdruck und dem Flexodruck zu bieten. Darüber hinaus soll dieser Arbeitskreis auch das bevorzugte Forum sein, wo die besonderen Aufgabenstellungen dieses Spannungsfeldes zur Bearbeitung an uns herangetragen werden können.

Die DFTA Mitglieder dürfen also versichert sein, dass alle Verbandsaktivitäten, die mit dem Digitalen Verpackungsdruck in Zusammenhang stehen, letztlich zur **Förderung des Flexodrucks und Sicherstellung seiner wirtschaftlichen und technischen Wettbewerbsfähigkeit** unternommen werden. Entsprechendes gilt selbstverständlich für jegliche Investitionen des Vereinsvermögens.

Leipzig bzw. Stuttgart, April 2017



Bernhard Stradner
DFTA Präsident



Prof. Dr. Eugen Herzau
Leiter DFTA CCD



Prof. Dr. Martin Dreher
Wissensch. Leiter DFTA-TZ